

Neuer Kollektivvertrag für Metallarbeiter im Gewerbe und Handwerk

Utl.: Abschluss trägt schwieriger Lage der Unternehmen der Branche
Rechnung =

Wien (PWK830) - Nach zweitägigen Verhandlungen konnten sich das Metallgewerbe mit Verhandlungsführer Otto Weisleitner, Bundesinnungsmeister der Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede und Arbeitnehmervertreter Rudolf Nürnberger, Gewerkschaft Metall und Textil auf einen neuen Kollektivvertrag für die Metallarbeiter im Gewerbe und Handwerk einigen. Ab 1. Jänner 2004 werden demnach die kollektivvertraglichen Mindestlöhne um 2,1 Prozent, die IST-Löhne um 1,95 Prozent und die Zulagen und Lehrlingsentschädigungen um 1,95 Prozent erhöht. Weisleitner bezeichnet den Abschluss als einen, der der schwierigen Lage der Unternehmen im Gewerbe und Handwerk Rechnung trägt. (us)

~

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich
Bundesinnungsgruppe Metall-Elektro-Sanitär
Kersten Viehmann
Tel.: (++43-1) 0590 900-3205
<http://www.wko.at/Presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0181 2003-11-24/13:58

~

241358 Nov 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031124_OTS0181